

Vedag-Buch 1933

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **20 (1933)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wenn nötig, unter lokaler Erwärmung mit der Lötlampe. Am besten eignen sich zur Herstellung von Möbelgestellten Rohre und Profile aus Aluminiumlegierungen halbharter Qualität, die sich ohne Bruch auch mit verhältnismässig kleinen Radien abbiegen lassen.

Vedag-Buch 1933

(Vereinigte Dachpappenfabriken A. G. Berlin, Zweigniederlassung Muttenz-Basel)

Wiederum wird den Baubehörden, Architekten und Ingenieuren das Jahrbuch der Vedag zugestellt. Wie bereits die frühern Jahrgänge, überrascht das stets umfangreichere Werk durch die Fülle des textlichen und bildlichen Stoffes und seine objektive, auf praktischen Erfahrungen und Ausführungen beruhende Bearbeitung. Ein reiches Bildermaterial ergänzt die technisch und wissenschaftlich wertvollen Beiträge, Photos, Details, graphische Darstellungen.

Behandelte das vorletzte Jahrbuch vornehmlich die Probleme des flachen Daches, das letztjährige die ländlichen und vorstädtischen Siedlungen, so treten im diesjährigen Jahrbuch die Ingenieurbauten, soweit sie sich im Interessenkreis der Vedag befinden, in den Vordergrund.

An einzelnen Beiträgen seien hervorgehoben:

Von Prof. Dr. Peter Behrens, Berlin: «Von der Schönheit moderner Ingenieurbauten».

Im Zusammenhang mit dem von der Internationalen Alliance Aluminium Cie. ausgeschriebenen Wettbewerb für Sitz- und Liegemöbel aus Leichtmetall (siehe S. XX des Juniheftes) mögen vorstehende Angaben für die Teilnehmer der Konkurrenz von Interesse sein.

Von Dr. Ing. Tils, Reichsbahnoberrat, Köln: «Wirtschaftlicher Bautenschutz».

Von Provinzialbaurat Fehlemann, Düsseldorf und Reg.-Baumeister Koester, Bonn: «Entwässerung und Abdichtung der Brückenbauwerke beim Bau der Kraftwagenstrasse Köln-Bonn».

Von Dr. Ing. Honneking, Stadtbaurat a. D., Beratender Ingenieur, Magdeburg: «Isolierungen von Brückenpfeilern bei Druckluft-Gründungen».

Von Ob.-Ing. Arthur Bemme, Dresden: «Das Trocknen von feuchten Gebäuden».

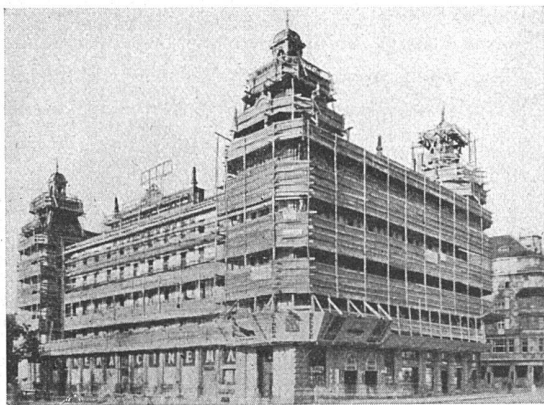
Von Reichsbahnrat Brand, Köln: «Die Prüfung von Abdichtungstoffen in der Baupraxis».

Von Betriebsdirektor Erwin Schuler, Nürnberg: «Der Schallschutz mit Aphonon».

Unzweifelhaft wird das Vedag-Jahrbuch 1933 allen Fachleuten ein wertvoller Berater sein in allen erwähnten Gebieten der Isolation und der Abdichtung. jb.

BLITZ-GERÜST

ohne Stangen — das Ideal aller Gerüste für Fassaden von Wohn-, Geschäftshäusern, Kirchen und für Innenräume, wie Kirchen- und Saaldecken, Treppenhäuser usw.



links:
Bellevue
Zürich

rechts:
Kirche
St. Peter
Zürich



Vertreter in allen grösseren Kantonen • Mietweise Erstellung für Neu- und Umbauten durch

GERÜSTGESELLSCHAFT A.-G.

ALTSTETTEN, TELEPHON 55.209